

INHALT

Vorwort	7
----------------------	---

Auftakt

Das ewig Weibliche: Philine in Goethes Roman <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>	9
--	---

TEIL A

Die kokette Frau

Kapitel I

Fontanes <i>Cécile</i>	24
------------------------------	----

Kapitel II

„’s ist aber ein wunderlich Ding das Menschenherz“: Margarete Glansky in Storms Erzählung <i>Draußen im Heidedorf</i>	42
--	----

Kapitel III

Rosa Fröhlich in Heinrich Manns Roman <i>Professor Unrat</i>	52
--	----

TEIL B

Variationen bei Theodor Storm

Kapitel I

Karoline und Julie in *Beim Vetter Christian*

1. Die Haustyrannin	88
2. „O bitte, wenn Sie nichts dagegen haben!“	93

Kapitel II

Christine Jovers in <i>Die Söhne des Senators</i>	97
---	----

Kapitel III

Die Liebe einer Tochter: Christine in *Ein Doppelgänger*

1. Die Rahmenhandlung und der erzählte Kern	107
2. Die Liebe einer Tochter	116

TEIL C

Variationen der Barmherzigkeit: Kleist, Wilhelm Raabe, Stefan Zweig

Kapitel I

Der Sieg der Barmherzigkeit: Toni in Heinrich von Kleists Novelle

Die Verlobung in St. Domingo

1. Tonis Entwicklung und Verwandlung	123
2. Die Hingabe einer Frau	139

Kapitel II

Franziska Götz in Wilhelm Raabes *Der Hungerpastor*

1. Die Vorgeschichte 141
2. Solidarität 148

Kapitel III

Mitleid, Barmherzigkeit und Liebe in Romanen Stefan Zweigs

1. Leutnant Hofmiller und Edith v. Kekesfalva in *Ungeduld des Herzens* 156
2. Christine Hoflehner und Ferdinand in *Rausch der Verwandlung* 169

Ausklang Teil A bis C

- „Natürlich, ein Frauenzimmer!“ 180

Teil D

Ein Kontrastprogramm: Lucretia Planta

in Conrad Ferdinand Meyers Novelle „Jürg Jenatsch“

1. Novellistisches Drama – dramatische Novelle 184
2. Analyse und Interpretation 205

ANHANG

- Bibliographie 215
- Publikationsliste des Autors 216
- Register 219
- Anmerkungen 222